

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2006 als Dissertation vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel angenommen. Sie entstand während meiner Tätigkeit sowohl als Praktikantin wie auch als Freiberuflerin bei dem BHW Konzern in Hameln und bei der Volkswagen AG in Wolfsburg.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr.-Ing. Hans Martin, der durch seine Betreuung und wertvollen Anregungen zum Gelingen dieser Arbeit beitrug. Herrn Prof. Dr. Peter Weise danke ich herzlich für die Übernahme und Erstellung des Zweitgutachtens.

Die in dieser Arbeit beschriebene Untersuchung bezieht sich auf die Neuorientierung der Personalpolitik, die durch die vorausschauende Projektdurchführung der Personalverantwortlichen des BHW Konzerns ermöglicht wurde. Die Kooperationsbereitschaft aller Mitarbeiter, die an der schriftlichen Befragung, an den Workshops und Expertengesprächen teilgenommen haben, bildete eine wesentliche Voraussetzung für die aus den Ergebnissen abgeleiteten Handlungsmaßnahmen. Ein herzlicher Dank gilt daher den Mitarbeitern des BHW Konzerns, die sich an den Projektaktivitäten beteiligten.

Zudem danke ich Frau Susanne Dörflinger, die mich in das Projekt „Demografischer Wandel im Management“ bei der Volkswagen AG eingebunden hat und an einem Arbeitskreis teilhaben ließ. Besonderer Dank gilt auch Herrn Dr. Uwe Brandenburg, der mir im Rahmen eines Interviews Fragen zu durchgeführten und geplanten Gesundheitsfördermaßnahmen bei der Volkswagen AG beantwortete.

Mein innigster Dank gilt Herrn Markus Dippold (Diplom-Ökonom) für seine kompetenten und wertvollen Anregungen, stets konstruktiven Kritik und seinen Einsatz bei den Korrekturarbeiten. Ich danke ihm für seine Geduld und das Verständnis, die er in unzähligen Arbeitsstunden aufgebracht hat.

Kassel, Juni 2006

Doreen Krüger